

Niederschrift
über die 13. Sitzung des Landschaftsausschusses
am 09.03.2016 in Köln, Landeshaus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Ammermann, Gert
Einmahl, Rolf
Henk-Hollstein, Anne
Natus-Can M.A., Astrid
Prof. Dr. Peters, Leo
Solf, Michael-Ezzo (MdL)
Wörmann, Josef

SPD

Kösling, Klaus
Recki, Gerda
Prof. Dr. Rolle, Jürgen
Schmerbach, Cornelia
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Vorsitzender

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beck, Corinna
Bortlitz-Dickhoff, Johannes

FDP

Runkler, Hans Otto

für Effertz, Lars Oliver

Die Linke.

Detjen, Ulrike

Freie Wähler/Piraten

Rehse, Henning

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

| | |
|----------------|----------------------------|
| Boss, Frank | CDU |
| Böll, Thomas | SPD |
| Klemm, Ralf | Bündnis 90/DIE GRÜNEN |
| Schulte, Felix | Die Linke. |
| Schmitz, Heinz | Freie Wähler/Deine Freunde |

Verwaltung:

LVR-Direktorin Lubek, Ulrike
Erster Landesrat Limbach, Reiner
LVR-Dezernentin Hötte, Renate
LVR-Dezernent vom Scheidt, Frank
LVR-Dezernent Bahr, Lorenz
LVR-Dezernentin Prof. Dr. Faber, Angela
LVR-Dezernent Lewandrowski, Dirk
LVR-Dezernentin Wenzel-Jankowski, Martina
LVR-Dezernentin Karabaic, Milena

Andres, Sigrid, LVR-Dezernat 0
Babczyk, Michaela, LVR-Fachbereich 06
Dannat, Knut, Leiter LVR-Fachbereich 14
Eichhorn-Thiel, Barbara, Leiterin LVR-Fachbereich 06
Esser, Annette, LVR-Fachbereich 21
Lauber, Harry, Gesamtpersonalrat
Maaßen, Silke, persönliche Referentin Vors. LVers
Pleus, Alfred, LVR-Fachbereich 06 (Protokoll)
Rafie, Tanaz, persönliche Referentin LD'in
Rosenbaum, Sven, LVR-Fachbereich 14
Ströter, Birgit, LVR-Fachbereich 03
Teichmann, Beatrice, persönliche Referentin LD'in

Gäste:

Traeder, Thomas, AfD-Gruppe
Wegener, Ralf, AfD-Gruppe
Dr. Weinert, Günter, AfD-Gruppe

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

- | | | |
|------|--|---|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Niederschrift über die 11. Sitzung vom 09.12.2015 | |
| 3. | Vorbereitung der 6. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland | |
| 3.1. | Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (iBiK) | 14/1038 E |
| 3.2. | Bericht der Verwaltung über die vorliegenden Stellungnahmen zur Gestaltung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2016 | 14/1098/2 K |
| 3.3. | Nachtragshaushalt 2016 | Antrag 14/120 GRÜNE E |
| 3.4. | Resolution "Tihange 2 und Doel 3 nicht wieder anfahren" | Antrag 14/123 GRÜNE, CDU, SPD, FDP, Die Linke. E |
| 3.5. | Tagesordnung für die 6. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 15.03.2016 | 14/1088 K |
| 4. | Förderung der Inklusion | |
| 4.1. | Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK) | 14/1050 B |
| 4.2. | Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege | 14/1064 B |
| 5. | Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren | 14/949 B |
| 6. | Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen | 14/978 B |
| 7. | Substanzerhalt Kulturelles Erbe hier: Beantwortung des Antrags 14/81 | 14/981/1 B |
| 8. | Ermittlung von Aufwendungen und Erträgen sowie Besuchszahlen aller Kultureinrichtungen für die Jahre 2012-2014 | 14/992 K |
| 9. | vogelsang ip gGmbH Kostensteigerung Projekt „Forum Vogelsang“ – Übernahme einer Ausfallbürgschaft | 14/1085 B |
| 10. | Situation der Menschen im freiwilligen Dienst (FSJ/ BFD) in LVR-Einrichtungen verbessern | 14/1021 B |

| | | |
|-------|--|---|
| 11. | Schaffung zusätzlicher Betriebsintegrierter Arbeitsplätze | 14/976 K |
| 12. | Besetzung von Schulleitungsstellen | 14/1022/1 B |
| 13. | Unterstützung von Peer Group-Angeboten an LVR-Förderschulen | 14/997 B |
| 14. | LVR-Budget für Arbeit, Übergang 500 Plus - mit dem LVR-Kombilohn | 14/1007 B |
| 15. | Integrationshilfen in Schulen und Kindertagesstätten | 14/1071 K |
| 16. | Flüchtlingshilfe | |
| 16.1. | Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher | 14/1082 K |
| 16.2. | Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen | |
| 17. | Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) | 14/966 B |
| 18. | Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Schleswig-Holstein und Bremen in 2016 | 14/1034 K |
| 19. | Stiftung Anerkennung und Hilfe | |
| 19.1. | Beteiligung des LVR an der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" | 14/1049 K |
| 19.2. | Errichtung des Fonds "Stiftung Anerkennung und Hilfe" Schreiben an die Ministerpräsidentin des Landes NRW | 14/1123 B |
| 20. | Umsetzung in Gremien | Antrag 14/122 Freie Wähler/Piraten B |
| 21. | Umsetzung in Gremien der Rheinischen Versorgungskassen/Rheinischen Zusatzversorgungskassen | |
| 21.1. | Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern des Verwaltungsrats der RVK | 14/1062 B |
| 21.2. | Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern des Kassenausschusses der RZVK | 14/1063 B |
| 22. | Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten | |
| 22.1. | Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) vom 23. bis 24. Mai 2016 in Norderstedt hier: Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters des LVR als Gast | 14/1032 B |

- 22.2. Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 9./10.05.2016 in Deidesheim **14/1100 B**
- 22.3. Erste Abwicklungsanstalt (EAA) **14/1116 B**
 - 1. Vorschlag zur Ernennung eines Mitgliedes der Verwaltungsrates an die Trägerversammlung
 - 2. Vertretung des LVR in der Trägerversammlung
- 23. Europakongress CEMR 2016 des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) vom 20.04.2016 - 22.04.2016 in Nikosia/Zypern; Dienstreisegenehmigung **14/1092 B**
- 24. Beschlusskontrolle
- 25. Anfragen und Anträge
- 26. Besondere Vorkommnisse
- 27. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 28. Niederschriften
- 28.1. Niederschrift über die 11. Sitzung vom 09.12.2015
- 28.2. Niederschrift über die 12. Sitzung (Sondersitzung) vom 11.12.2015
- 29. Besetzung der Stelle der Landesrätin/des Landesrates des LVR Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Rheinische Beamten-Baugesellschaft mbH **14/1052 E**
- 30. Personalmaßnahmen
- 30.1. Empfehlungen des Landschaftsausschusses
- 30.1.1. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 54 -Soziales Entschädigungsrecht- **14/1079 B**
- 30.1.2. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 52 -Schulen- **14/1073 B**
- 30.1.3. Besetzung der LVR-Fachbereichsleitung 91 -Regionale Kulturarbeit- **14/1072 B**
- 30.2. Entscheidungen des Landschaftsausschusses
- 30.2.1. Personalmaßnahmen; hier: Zuständigkeit des Landschaftsausschusses **14/1069 B**
- 30.2.2. Bestellung zur Prüferin des LVR-Fachbereichs Rechnungsprüfung des Landschaftsverbandes Rheinland **14/1051 B**
- 30.2.3. Befristete Einstellung einer Angestellten im allgemeinen Verwaltungsdienst im LVR-Dezernat 8 **14/1128 B**

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 31. | Veräußerung einer mit einem Erbbaurecht belasteten Liegenschaft in Düren | 14/1089 B |
| 32. | Neubauvorhaben Ottoplatz; Sachstandsbericht zum Projektstand und Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise im Bauleitplanungsverfahren | 14/1108 B |
| 33. | Sachstandsbericht zum Wechsel der Vermarktungsstrategie für die LVR-Klinik Bedburg-Hau | 14/979 K |
| 34. | Erste Abwicklungsanstalt | 14/1117 B |
| 35. | Dringlichkeitsentscheidungen | |
| 35.1. | Besetzung der Schulleitungsstelle an der LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen, Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation; hier: Dringlichkeitsentscheidung | 14/1010 K |
| 35.2. | Besetzung der Schulleitungsstelle an der LVR-Förderschule Linnich, Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung; hier: Dringlichkeitsentscheidung | 14/1011 K |
| 36. | Beschlusskontrolle | |
| 37. | Anfragen und Anträge | |
| 38. | Besondere Vorkommnisse | |
| 39. | Verschiedenes | |

| | |
|------------------------------|-----------|
| Beginn der Sitzung: | 10:15 Uhr |
| Ende öffentlicher Teil: | 11:00 Uhr |
| Ende nichtöffentlicher Teil: | 11:10 Uhr |
| Ende der Sitzung: | 11:10 Uhr |

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilte aktualisierte Tagesordnung und erklärt, der Ältestenrat empfehle darüber hinaus, die Vorlage Nr. 14/1098/2 "Bericht der Verwaltung über die vorliegenden Stellungnahmen zur Gestaltung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2016" (ehemals TOP 16) als TOP 3.2 zu behandeln.

"Die Mitglieder des Landschaftsausschusses erklären sich mit der so geänderten aktualisierten Tagesordnung einverstanden."

Punkt 2

Niederschrift über die 11. Sitzung vom 09.12.2015

Keine Einwendungen

Punkt 3

Vorbereitung der 6. Sitzung der Landschaftsversammlung Rheinland

Punkt 3.1

Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (iBiK)

Vorlage 14/1038

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

"Der Satzung über die Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (iBiK) wird gemäß Vorlage Nr. 14/1038 zugestimmt."

Punkt 3.2

Bericht der Verwaltung über die vorliegenden Stellungnahmen zur Gestaltung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage 14/1098/2

Frau Hötte weist auf die Stellungnahmen der Städte Leverkusen und Krefeld sowie auf die Dringlichkeitsentscheidung der Stadt Rheinberg hin, die als Anlagen der 2. Ergänzungsvorlage beigefügt worden seien. Der Städteregionsausschuss der Städteregion Aachen habe dem Städteregionsrat empfohlen, den LVR aufzufordern, eventuelle Überschüsse an die Kommunen zurückzugeben. Diese Empfehlung bedürfe noch der Entscheidung des Städteregionsrates.

"Der Bericht der Verwaltung über die vorliegenden Stellungnahmen zur Gestaltung des Umlagesatzes für das Haushaltsjahr 2016 wird gemäß Vorlage Nr. 14/1098/2 zur Kenntnis genommen."

Punkt 3.3

Nachtragshaushalt 2016

Antrag 14/120 GRÜNE

Frau Beck begründet den Antrag Nr. 14/120 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Hinsichtlich der Ziffer 1 des Antrags erklärt sie, die Verwaltung erwarte Mehrerträge in Höhe von ca. 93 Mio. €. Die aufgezeigten Risiken, die aus Sicht der Verwaltung diese Mehrerträge aufzehren würden, bewerte die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN anders als die Verwaltung. In den vergangenen Jahren habe die Verwaltung stets bessere Jahresergebnisse erwirtschaftet als prognostiziert worden seien. Die Fraktion gehe davon aus, dass dieses auch für den Doppelhaushalt 2015/2016 eintreten werde. Zur Ziffer 2 des Antrags erklärt sie, die Verwaltung werde aufgefordert, eine gemeinsame Lösung mit dem Land und den rheinischen Kommunen zu entwickeln, die die Notwendigkeit von Rückstellungen beim LVR für den Rechtsstreit mit den Kommunen über die Zuständigkeit für Integrationshilfen vermeide. Eine Doppelbelastung der Kommunen einerseits für die Kosten der Integrationshilfen an den Schulen und

andererseits im Rahmen der Umlage für die Rückstellungen beim LVR müsse vermieden werden.

Herr Einmahl erinnert an die Veranstaltung am 26.01.2016 in Köln, in der die Verwaltung die Mitgliedskörperschaften und die kreisangehörigen Gemeinden über die Entwicklung des LVR-Haushaltes ausführlich informiert habe. Nicht nur der LVR, sondern auch die Kreise, Städte und Gemeinden profitierten von der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen. Die CDU-Fraktion sehe sehr wohl die von der Verwaltung aufgezeigten Risiken. Sie halte eine Verstetigung des Umlagesatzes als solide Planungsbasis für die Mitgliedskörperschaften für wichtig. Zur Ziffer 2 des Antrags erklärt er, die Verwaltung sei bereits in Verhandlungen mit dem Land. Insoweit habe sich diese Ziffer erledigt.

Herr Kösling ergänzt die Aussagen von Herrn Einmahl, der LVR habe sich in den letzten Jahren bei der Gestaltung des Umlagesatzes als verlässlicher Partner der Mitgliedskörperschaften gezeigt. Er fände es schade, wenn dieser, bisher auch von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mitgegangene, Weg jetzt verlassen würde. Ähnlich habe sich der Finanz- und Wirtschaftsausschuss in seiner Sitzung am 04.03.2016 geäußert.

Herr Runkler schließt sich seinen Vorrednern an. Zur Ziffer 2 des Antrags erklärt er, die Gespräche hätten bereits begonnen. Eine Ablehnung dieser Ziffer würde die Verhandlungsbasis des LVR schmälern. Deshalb schlägt er vor, die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern: "2. Die Verwaltung wird **unterstützt**, eine gemeinsame Lösung mit dem Land und den rheinischen Kommunen zu entwickeln, die die Notwendigkeit von Rückstellungen beim LVR für den Rechtsstreit mit den Kommunen über die Zuständigkeit für Integrationshilfen vermeidet."

Frau Detjen kündigt an, sie werde die Ziffer 1 des Beschlussvorschlages ablehnen, der Ziffer 2 könne sie in der von Herrn Runkler vorgeschlagenen Fassung zustimmen.

Herr Rehse erklärt, die Ausführungen der Kämmerin in der Informationsveranstaltung am 26.01.2016 seien überzeugend gewesen. Ein ständiges Auf und Ab des Umlagesatzes wie beim LWL müsse vermieden werden.

Zum Thema Rückstellungen macht er darauf aufmerksam, dass heute seriös nicht ausgeschlossen werden könne, dass diese Rückstellungen in der Zukunft tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen. Wenn keine Rückstellungen gebildet würden, müsste ggfs. das Eigenkapital eingesetzt werden. Dies müsse auf jeden Fall verhindert werden.

Herr Prof. Dr. Rolle gibt nachfolgende Notiz zu Protokoll:

"Der Landschaftsausschuss begrüßt ausdrücklich die weiteren Verhandlungen der Verwaltung mit dem Land, eine gemeinsame Lösung mit dem Land und den rheinischen Kommunen zu entwickeln, die die Notwendigkeit von Rückstellungen beim LVR für den Rechtsstreit mit den Kommunen über die Zuständigkeit für Integrationshilfen vermeidet."

Herr Bortlitz-Dickhoff zeigt Verständnis für die Diskussion um eine Verstetigung der Landschaftsumlage. Das gelte in gleicher Weise auch für die Kreisumlage. Der Punkt 2 des Beschlussvorschlages beinhalte einen programmatischen Aspekt. Der LVR könne nicht eine Position akzeptieren, die darauf hinauslaufe, als zuständige Behörde und Kostenträger für die Integrationshilfen festgestellt zu werden. Die Kosten der Integrationshilfen seien nicht vom LVR zu tragen.

Frau Beck stimmt der von Herrn Runkler vorgeschlagenen Änderung der Ziffer 2 des Beschlussvorschlages zu und bittet um eine getrennte Abstimmung zu den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Der Landschaftsausschuss **lehnt**

- die **Ziffer 1 des Beschlussvorschlages** mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, Die Linke. und Freie Wähler/Piraten gegen die Stimmen der Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - die **geänderte Ziffer 2 des Beschlussvorschlages** mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und Freie Wähler/Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke.
- ab.**

Punkt 3.4

Resolution "Tihange 2 und Doel 3 nicht wieder anfahren" Antrag 14/123 GRÜNE, CDU, SPD, FDP, Die Linke.

Der Landschaftsausschuss fasst **mehrheitlich** mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Linke. gegen die Stimmen der Fraktion Freie Wähler/Piraten ohne Aussprache folgenden empfehlenden Beschluss:

„Ende Dezember 2015 hat die belgische föderale Nuklearaufsichtsbehörde AFCN das Hochfahren der AKW-Blöcke Doel 3 (bei Antwerpen) und Tihange 2 (in der Nähe von Liege, 60 km westlich von Aachen) dem Betreiber Electrabel genehmigt. Aufgrund von tausenden Rissen in den Reaktorbehältern waren die beiden Reaktoren im März 2014 abgeschaltet worden.

Nunmehr vertritt die AFCN die Auffassung, die Risse seien keine Gefahr für die Sicherheit der Reaktoren und unterstützt das Wiederanfahren.

Die Argumentation der AFCN überzeugt angesichts der langen Serie von Sicherheitspannen, Notabschaltungen und anderen Störfällen in belgischen Atomkraftwerken nicht.

Die Landschaftsversammlung Rheinland teilt die berechtigte Sorge vieler Menschen in Belgien, den Niederlanden und Deutschland vor einer atomaren Katastrophe und fordert daher die belgische Regierung auf, das Wiederanfahren von Tihange 2 und Doel 3 nicht zuzulassen und diese Atomkraftwerke endgültig stillzulegen.

Zudem ruft die Landschaftsversammlung die Bundesregierung dazu auf, sich gegenüber der belgischen Regierung ebenfalls nachdrücklich im Sinne dieser Resolution einzusetzen.“

Punkt 3.5

Tagesordnung für die 6. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 15.03.2016 Vorlage 14/1088

Der Vorsitzende verweist auf die ausgeteilte aktualisierte Tagesordnung für die 6. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 15.03.2016. Zu TOP 4 werde die Kämmerin einen ca. 15-20minütigen Bericht geben.

"Die aktualisierte Tagesordnung für die 6. Sitzung der 14. Landschaftsversammlung Rheinland am 15.03.2016 wird gemäß Vorlage Nr. 14/1088 zur Kenntnis genommen."

Punkt 4
Förderung der Inklusion

Punkt 4.1
Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen (FInK)
Vorlage 14/1050

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Den Änderungen der Richtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland zur Förderung der Inklusion in Kindertageseinrichtungen wird gemäß Vorlage Nr. 14/1050 zugestimmt. Die neuen Richtlinien treten rückwirkend zum 01.03.2016 in Kraft. Sie werden erstmalig für das Kindergartenjahr 2016/2017 zur Anwendung kommen."

Punkt 4.2
Richtlinien des LVR zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege
Vorlage 14/1064

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Den Richtlinien zur Förderung der Inklusion in der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für den Zeitraum 01.08.2016 - 31.07.2018 gemäß Vorlage Nr. 14/1064 wird zugestimmt."

Punkt 5
Ausstellungen der LVR-Museen in künftigen Haushaltsjahren
Vorlage 14/949

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"1. Der Planung und Durchführung der in der Vorlage Nr. 14/949 aufgeführten Ausstellungen in den Jahren 2017 ff. wird vorbehaltlich evtl. weiter zu treffender Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die hierfür notwendigen Zusagen und Verpflichtungen einzugehen.
3. Die gemäß Ziffer 2 gemachten Erklärungen müssen sich in den jeweiligen Jahren im Rahmen von 60% der Haushaltsansätze für Ausstellungen (Eigenmittel der Museen) von 2016 halten."

Punkt 6
Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen
Vorlage 14/978

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025, einschließlich der Fortschreibung der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das

LVR-Industriemuseum wird gemäß Vorlage Nr. 14/978 zur Kenntnis genommen. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2017 wird zugestimmt."

Punkt 7

Substanzerhalt Kulturelles Erbe

hier: Beantwortung des Antrags 14/81

Vorlage 14/981/1

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Die geplanten Maßnahmen zur bedarfsgerechten Personalausstattung für das Handlungsfeld "Substanzerhalt Kulturelles Erbe" (Digitalisierung und Sicherung) in den Bereichen des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums, des LVR-Zentrums für Medien und Bildung und der Abteilung 92.20 sowie die zu erwartenden Ertragssteigerungen werden gemäß Vorlage Nr. 14/981/1 zur Kenntnis genommen. Der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Personalkostenbudget des Dezernates 9 in Höhe von 163.500 € in 2016 wird zugestimmt. Sofern eine Deckung aus dem Budget des Dezernates 9 nicht möglich ist, erfolgt die Deckung aus dem Gesamthaushalt. Die zusätzliche Veranschlagung im Haushalt 2017 in Höhe von 380.000 € und im Haushalt 2018ff 539.500 €/Jahr fließt in die Haushaltsplanung 2017/2018 ein."

Punkt 8

Ermittlung von Aufwendungen und Erträgen sowie Besuchszahlen aller Kultureinrichtungen für die Jahre 2012-2014

Vorlage 14/992

Keine Anmerkungen

"Der Bericht über die Aufwendungen und Erträge sowie über die Besuchszahlen aller Kultureinrichtungen wird gemäß Vorlage Nr. 14/992 zur Kenntnis genommen."

Punkt 9

vogelsang ip gGmbH

Kostensteigerung Projekt „Forum Vogelsang“ – Übernahme einer Ausfallbürgschaft

Vorlage 14/1085

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss beschließt gemäß Vorlage Nr. 14/1085 die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft über bis zu 3.181.833 Euro zugunsten der Vogelsang ip gGmbH zur Absicherung der zur Finanzierung der Mehrkosten erforderlichen Kreditaufnahme i.H.v. bis zu 5 Mio. Euro."

Punkt 10

Situation der Menschen im freiwilligen Dienst (FSJ/ BFD) in LVR-Einrichtungen verbessern

Vorlage 14/1021

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Bericht der Verwaltung zur Freiwilligenarbeit im LVR und zur Korrespondenz mit der Bundesregierung zur Finanzierung von Assistenzleistungen für Menschen mit

Behinderungen im Freiwilligendienst wird gemäß Vorlage Nr. 14/1021 zur Kenntnis genommen.

Vor diesem Hintergrund beschließt der Landschaftsausschuss, für Menschen mit Behinderungen in der Freiwilligenarbeit in Einsatzstellen des LVR individuell erforderliche Unterstützungs- und Assistenzleistungen aus den Mitteln des LVR-Haushalts zur Förderung der Inklusion zu finanzieren."

Punkt 11

Schaffung zusätzlicher Betriebsintegrierter Arbeitsplätze Vorlage 14/976

Keine Anmerkungen

"Die Ausführungen zur Schaffung zusätzlicher Betriebsintegrierter Arbeitsplätze werden gemäß Vorlage 14/976 zur Kenntnis genommen."

Punkt 12

Besetzung von Schulleitungsstellen Vorlage 14/1022/1

Der Vorsitzende verweist auf den ausgeteilten, in der Ziffer 2 redaktionell angepassten Beschlussvorschlag.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss überträgt dem Schulausschuss für Besetzungsverfahren, die nach dem 01.01.2016 eingeleitet werden, das Vorschlagsrecht für die Besetzung der Schulleitungsstellen in den LVR-Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Körperliche und motorische Entwicklung; Sehen; Hören und Kommunikation; Sprache; Emotionale und soziale Entwicklung und den LVR-Schulen für Kranke.

2. Zur Durchführung des Verfahrens beschließt der Landschaftsausschuss folgende Variante: An der Schulkonferenz nimmt eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der im Schulausschuss vertretenen Fraktionen beratend teil. Die Teilnahme der im Schulausschuss vertretenen Fraktionen erfolgt nach dem Rotationsprinzip und zwar nach der Reihenfolge der Größe der einzelnen Fraktionen, beginnend mit der größten Fraktion. Die Vorstellung der von der Bezirksregierung benannten Bewerberinnen und Bewerber erfolgt anschließend im Schulausschuss.

Kann die nächste Sitzung des Schulausschusses angesichts der 8-Wochenfrist nicht erreicht werden, wird - wie unter II. Ziff. 2 der Vorlage 14/1022 beschrieben - verfahren.

3. Sofern die Schulaufsicht Stellen für Schulleiterinnen und Schulleiter gemäß § 61 Abs. 4 SchulG aus dringenden dienstlichen Gründen in Anspruch nehmen will, erfolgt die mögliche Schulträgerstellungnahme durch das Dezernat Schulen und Integration ohne vorherige Beratung im Schulausschuss."

Punkt 13

Unterstützung von Peer Group-Angeboten an LVR-Förderschulen Vorlage 14/997

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Dem Vorschlag der Verwaltung zur Unterstützung von Peer Group-Angeboten an LVR-Förderschulen wird gemäß Vorlage Nr. 14/997 zugestimmt."

Punkt 14

LVR-Budget für Arbeit, Übergang 500 Plus - mit dem LVR-Kombilohn Vorlage 14/1007

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Verlängerung des Modellprojektes "Übergang 500 Plus - mit dem LVR-Kombilohn" vom 01.07.2016 bis zum 30.06.2017 sowie der degressiven Gestaltung der Zuschüsse an Arbeitgeber über den Förderzeitraum von 5 Jahren hinaus wird, wie in der Vorlage Nr. 14/1007 dargestellt, zugestimmt."

Punkt 15

Integrationshilfen in Schulen und Kindertagesstätten Vorlage 14/1071

Keine Anmerkungen

"Der aktuelle Sachstand zum Thema "Integrationshilfen in Schulen und Kindertagesstätten" wird gemäß Vorlage Nr. 14/1071 zur Kenntnis genommen."

Punkt 16

Flüchtlingshilfe

Punkt 16.1

Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher Vorlage 14/1082

Keine Anmerkungen

"Der Bericht der Verwaltung zu den Auswirkungen des Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher wird gemäß Vorlage 14/1082 zur Kenntnis genommen."

Punkt 16.2

Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Frau Lubek verweist auf ihre ausführliche Berichterstattung über die Aktivitäten des LVR in der Sitzung der Landschaftsversammlung im Dezember 2015. Vor Ort würden die Aktivitäten und Maßnahmen weiter konkretisiert. Insgesamt würden die Aktivitäten des LVR große Anerkennung finden.

Der Vorsitzende dankt der Verwaltung für ihr Engagement.

"Der Bericht von Frau Lubek wird zur Kenntnis genommen."

Punkt 17

Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) Vorlage 14/966

Frau Hötte berichtet über die Beratungen in der gestern stattgefundenen Sitzung der Kommission Europa zu der missverständlichen Formulierung des § 2 der Kooperationsvereinbarung.

Frau Wenzel-Jankowski schlägt vor, in § 2 der Kooperationsvereinbarung den Satz 2 wie folgt zu formulieren: "Danach wird sie [die Vereinbarung] für eine Zeitspanne von zwei Jahren automatisch verlängert."

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) gemäß der Vorlage 14/966 einschließlich des geänderten § 2 der Kooperationsvereinbarung wird zugestimmt."

Punkt 18

Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Schleswig-Holstein und Bremen in 2016 Vorlage 14/1034

Herr Rehse teilt mit, an der Reise des Schulausschusses werde kein Vertreter der Fraktion Freie Wähler/Piraten teilnehmen.

"Der konkrete Termin 02.05. - 04.05.2016 für die Studien- und Informationsreise des Schulausschusses nach Schleswig-Holstein und Bremen sowie der Entwurf des Programmablaufplans wird gemäß Vorlage 14/1034 zur Kenntnis genommen."

Punkt 19

Stiftung Anerkennung und Hilfe

Punkt 19.1

Beteiligung des LVR an der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" Vorlage 14/1049

Keine Anmerkungen

"Der Bericht zur Beteiligung des LVR an der "Stiftung Anerkennung und Hilfe" wird gemäß Vorlage Nr. 14/1049 zur Kenntnis genommen."

Punkt 19.2

Errichtung des Fonds "Stiftung Anerkennung und Hilfe" Schreiben an die Ministerpräsidentin des Landes NRW Vorlage 14/1123

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass ggfs. redaktionelle Änderungen vorgenommen würden.

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Dem Entwurf des Schreibens an die Ministerpräsidentin des Landes NRW hinsichtlich der Errichtung der Stiftung Anerkennung und Hilfe wird gemäß Vorlage Nr. 14/1123 einschließlich der ggfs. redaktionellen Änderungen zugestimmt."

Punkt 20

Umbesetzung in Gremien

Antrag 14/122 Freie Wähler/Piraten

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss stimmt folgender Umbesetzung zu:

Beirat der Stiftung zur Förderung sozialer und kultureller Zwecke im Verwaltungsgebiet des LVR (ordentliches Mitglied)

alt: Kai Hemsteeg

neu: Rudi E. Lennartz"

Punkt 21

Umbesetzung in Gremien der Rheinischen Versorgungskassen/Rheinischen Zusatzversorgungskassen

Punkt 21.1

Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern des Verwaltungsrats der RVK

Vorlage 14/1062

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss wählt für die Zeit vom 13. März 2016 bis zum 12. März 2021 die in der Anlage zur Vorlage Nr. 14/1062 aufgeführten Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrats der RVK."

Punkt 21.2

Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern des Kassenausschusses der RZVK

Vorlage 14/1063

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss wählt für die Zeit vom 13. März 2016 bis zum 12. März 2021 die in der Anlage zur Vorlage Nr. 14/1063 aufgeführten Personen zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Kassenausschusses der RZVK."

Punkt 22

Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten

Punkt 22.1

Sitzung des Hauptausschusses des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB) vom 23. bis 24. Mai 2016 in Norderstedt

hier: Benennung einer Vertreterin / eines Vertreters des LVR als Gast

Vorlage 14/1032

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"Der Landschaftsausschuss benennt Frau Helga Loepp, CDU-Fraktion, als Gast zur Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses des DStGB vom 23. bis 24. Mai 2016 in Norderstedt."

Punkt 22.2

Plenartagung der Höheren Kommunalverbände in der Bundesrepublik Deutschland (HKV) am 9./10.05.2016 in Deidesheim

Vorlage 14/1100

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss entsendet 6 Vertreterinnen/Vertreter zur Teilnahme an der Plenartagung der HKV am 9. und 10.05.2016 in Deidesheim.

2. Es werden folgende Vertreterinnen und Vertreter entsandt:

Herr Klaus Rohde, CDU

Herr Josef Wörmann, CDU

Herr Thomas Böll, SPD

Herr Prof. Dr. Jürgen Rolle, SPD

Herr Johannes Bortlitz-Dickhoff, Grüne

Herr Lars Oliver Effertz, FDP"

Punkt 22.3

Erste Abwicklungsanstalt (EAA)

1. Vorschlag zur Ernennung eines Mitgliedes der Verwaltungsrates an die Trägerversammlung

2. Vertretung des LVR in der Trägerversammlung

Vorlage 14/1116

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

"1. Der Landschaftsausschuss schlägt gemäß § 11 Absatz 1 des Statuts der Trägerversammlung der EAA nachfolgende Person zur Ernennung als Mitglied des Verwaltungsrates der EAA für die Amtszeit von fünf Jahren mit Wirkung ab dem 01.05.2016 vor:

Herr Rolf Einmahl, CDU-Fraktion.

2. Der Landschaftsausschuss benennt für die Vertretung des LVR in der Trägerversammlung gemäß § 12 a Absatz 1 des Statuts nachfolgende Person mit Wirkung ab dem 01.05.2016 für den Fall, dass es nach Ziffer 1. des Beschlussvorschlages und der Beschlusslage des Landschaftsausschusses vom 24.10.2014 gemäß Vorlage 14/15 zu

einer Personenidentität kommen sollte:
Frau Ulrike Lubek, LVR-Direktorin."

Punkt 23

**Europakongress CEMR 2016 des Rates der Gemeinden und Regionen Europas (RGRE) vom 20.04.2016 - 22.04.2016 in Nikosia/Zypern;
Dienstreisegenehmigung
Vorlage 14/1092**

Der Landschaftsausschuss fasst **einstimmig** ohne Aussprache folgenden Beschluss:

"Der Dienstreise zur Teilnahme am Europakongress CEMR 2016 vom 19.04.2016 - 22.04.2016 in Nikosia/Zypern wird für folgende Personen zugestimmt:

Frau Gertrud Kersten, CDU

Herr Frank Boss, CDU

Frau Ilse Lungen, SPD

Herr Axel Kaske, SPD."

Punkt 24

Beschlusskontrolle

Keine Anmerkungen

"Die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen."

Punkt 25

Anfragen und Anträge

Es liegen keine Anfragen und Anträge vor.

Punkt 26

Besondere Vorkommnisse

Keine Berichterstattung über Besondere Vorkommnisse

Punkt 27

Verschiedenes

Frau Lubek verweist auf einen Bericht im "Rheinischen Ärzteblatt" zum pauschalitem Entgeltsystem in der Psychiatrie und der Psychosomatik (PEPP).

Köln, 21.03.2016

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Wilhelm

Köln, 16.03.2016

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

L u b e k